



4 Heimat- und Eifelverein Rott e.V.



HEV Rott e.V. – Lammersdorfer Str. 63a – 52159 Roetgen-Rott

Vorsitzender: Rainer Hülshager
Lammersdorfer Str. 63a
52159 Roetgen-Rott
Tel.: 02471 / 2511

An die
Gemeinde Roetgen
Hauptstraße 55
52159 Roetgen

Datum: 18. Januar 2019

Betr. Eifelsteig; Holzstege auf dem Struffelt
Verteilung der Belastung auf drei Schultern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Neben dem natürlichen Verschleiß zieht die erhöhte Inanspruchnahme der Holzstege auf dem Struffelt im Rahmen des Eifelsteigs regelmäßige Reparaturen nach sich. Zudem plant die Gemeinde Roetgen bzw. der Verkehrsverein Roetgen die zusätzliche Ausweisung eines Qualitätswanderweges über die durch das NSG Struffelt führenden Holzstege und bewirbt denselben z. B. in Wandermagazinen, um die Inwertsetzung des Naturschutzgebietes zugunsten der Tourismusinteressen voranzubringen.

Die Unterhaltung der Stege verursacht erhebliche Kosten, die ich Ihnen einmal für die Zeit von 2010 bis 2019 auflisten möchte. Sie weisen eine ansteigende Tendenz auf. Auf Wunsch kann ich Ihnen die aufgeführten Rechnungen zukommen lassen.

27.09.2010: Holzrechnung –	955,87 €
10.10.2010: Nagelrechnung –	48,08 €
11.09.2012: Holzrechnung –	1 099,56 €
11.08.2014: Holzrechnung –	1 418,00 €
02.08.2016: Holzrechnung –	953,19 €
08.08.2018: Holzrechnung –	2 142,00 €
10.01.2019: Holzrechnung –	2 460,44 €
Summe	9 077,14 €

Über zehn Jahre ergeben sich so jährliche Materialkosten von durchschnittlich 907,71 Euro mit zunehmender Tendenz.

Betreffs des NSG Struffelt und der dort verlaufenden Stege gibt es unserer Einschätzung nach drei Parteien, nämlich den Landesbetrieb Wald und Holz als Eigentümer des Struffelt, die Untere Naturschutzbehörde der StädteRegion Aachen als Zuständige für Naturschutz

und die Gemeinde Roetgen als Belegenheitskommune des Eifelsteigs und Interessent weiterer touristischer Aktivitäten.

Das bisherige Vorgehen sieht so aus, dass der Landesbetrieb Wald und Holz die Stege kontrolliert und dem Heimat- und Eifelverein Rott den Materialbedarf zwecks Reparatur der Stege anzeigt. Derselbe begleicht aus seiner Vereinskasse die entstandenen Materialkosten. Nach Anlieferung des Materials führt der Landesbetrieb Wald und Holz mit zwei bis drei Forstwirten in mehrtägiger Arbeit die Reparaturen und Erneuerungen aus. Die obige Materialkostenaufstellung mag verdeutlichen, dass die Grenze der Leistungsfähigkeit der Vereinskasse des Heimat- und Eifelvereins Rott erreicht ist.

Unsererseits wird nun eine Verteilung der Lasten auf die Schultern der o. g. drei Parteien als vonnöten erachtet wird.

Der Landesbetrieb Wald und Holz trägt ohnehin bereits die erheblichen Arbeitskosten der mit der Ausführung betrauten Waldarbeiter. Ohne deren Lohnkosten beziffern zu können, wird hier der größte Kostenfaktor liegen, womit die Materialkosten auf die beiden anderen Partner zu verteilen wären.

Die Untere Naturschutzbehörde der StädteRegion Aachen hat gesprächsweise signalisiert, sich mit Hilfe entsprechender Fördermittel an den Materialkosten zu beteiligen, da die Stege im Dienst der Besucherlenkung zwecks Schonung des NSG und der Naturerfahrung zu sehen sind.

Die Gemeinde Roetgen einschließlich ihrer touristischen Organisationen ist in Verfolgung der touristischen Inwertsetzung der landschaftlichen Schönheiten des Struffelt monetärer Nutznießer der seitens der Unteren Naturschutzbehörde, der Biologischen Station der StädteRegion und des Heimat- und Eifelvereins Rott getätigten Optimierungsarbeiten des NSG Struffelt einschließlich der sie erschließenden Stege. Nicht unerwähnt soll sein, dass zwecks Betreuung und Unterhaltung des Eifelsteigs seitens der Eifel-Tourismus GmbH ein Fond existiert, aus dem u. a. auch Materialkosten beglichen werden. Anerkennung bedarf auch die Tatsache, dass die Gemeinde Roetgen im o. g. Zeitraum von 2010 bis 2019 insgesamt 1400,00 Euro an den Heimat- und Eifelverein Rott als anteilige Unterstützung zu den Materialkosten geleistet hat, womit diese Hilfe ca. 15% der o. g. Materialkosten ausmacht.

Wir halten es für wichtig, dass die Gemeinde Roetgen mit der Unteren Naturschutzbehörde zu einer Übereinkunft zur Finanzierung der Materialkosten der Stegeunterhaltung kommt, denn die Vereinskasse des Heimat- und Eifelvereins Rott kann dies nicht mehr leisten, so dass wir Sie bitten, entsprechende finanziellen Mittel der Gemeinde Roetgen nach Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung zu stellen.

Mit freundlichem Gruß

Rainer Hülshager